

# Good practices in der Berufsberatung: Check.Work



## WAS?

Check.Work ist eine Online-Anwendung, die Menschen mit Migrationshintergrund unterstützt, ihre beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten einzuschätzen und somit die berufliche Integration zu erleichtern.

Die Anwendung umfasst alle anerkannten Ausbildungsberufe in Deutschland. Mittels Bilderwelten und Fachfragen in vereinfachter deutscher Sprache können Teilnehmende ihre Berufserfahrung erfassen. So kann Check.Work als Good Practice berufsbezogene Stärken und Kompetenzen von Zugewanderten einschätzen.

## WER?

Das Projekt wird von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, im Auftrag des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages (BIHK) gefördert. Zusätzliche Mittel und Unterstützung werden vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie von der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, bereitgestellt.






## AUSWIRKUNGEN DES GOOD PRACTICE?

Das Check.Work Tool kann die Integration von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund in den deutschen Arbeitsmarkt in jedem einzelnen Berufsfeld beschleunigen. Die erfassten Kompetenzprofile und die dazu ausgestellten Zertifikate helfen Zugewanderten bei der Arbeitsplatzsuche und fördern so die deutsche Wirtschaft.

## ZIELGRUPPE?

Menschen mit Migrationshintergrund - insbesondere Geflüchtete und solche, die keinen (anerkannten) Schulabschluss haben und einen Arbeitsplatz in Deutschland suchen.

## ELEMENTE DES GOOD PRACTICE:

- Auswirkungen auf die lokale Ebene 
- Auswirkungen auf die nationale Ebene 
- Auswirkungen auf EU Ebene
- Übertragbarkeit 
- Qualitätssicherung 
- Innovation 

## WO?

Diese Online-Anwendung wurde in Deutschland erarbeitet und eingesetzt.

## ORGANISATIONEN, DIE DAMIT ARBEITEN

Viele Zugewanderte - insbesondere Geflüchtete - haben keinen (anerkannten) Schulabschluss. Bei Bewerbungen in Deutschland werden immer Zeugnisse verlangt. Daher ist es sehr wichtig, dass die Arbeitssuchenden zumindest ein Dokument vorweisen können. Check.Work stellt solche Zertifikate aus und unterstützt die Zugewanderten bei der Jobsuche. Das Projekt wurde ins Leben gerufen, weil die meisten Geflüchteten zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und trotzdem keine guten Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt haben.

Check.Work kann von allen Institutionen, Unternehmen, NGOs, Schulen, Agenturen für Arbeit und Jobcentern etc. verwendet werden. Für den Einsatz des Online-Tools ist der Erwerb einer Lizenz erforderlich.

## UMSETZUNGSMETHODEN

Das Tool ist derzeit in sechs Sprachen verfügbar (Deutsch, Englisch, Französisch, Hocharabisch, Farsi und Ukrainisch). Es besteht aus zwei Modulen: Modul 1 "Praxis" richtet sich an erwachsene Zugewanderte, die bereits über Berufserfahrung verfügen, und dauert ca. 60 Minuten; Modul 2 "Potenzial" richtet sich an junge Erwachsene, die sich im Prozess der Berufsorientierung befinden. Das Modul dauert ca. 90 Minuten und wird in vereinfachter deutscher Sprache für das Sprachniveau A2 bis B1 bereitgestellt. Außerdem helfen die aussagekräftigen Bilder den Teilnehmenden, das Tool zu nutzen. Die Fähigkeiten und beruflichen Erfahrungen von Teilnehmenden werden mit Fachfragen ermittelt. Es wird empfohlen, dass die Check.Work-Anwendung mit individueller Unterstützung eingesetzt wird, um den Nutzen des Tools sicherzustellen. Check.Work arbeitet mit verschiedenen Organisationen zusammen, um den Einsatz des Tools zu begleiten und zu verbessern.

## GEWONNENE ERKENNTNISSE

Das Feedback der Teilnehmenden zu Check.Work ist positiv, und auch die Arbeitgeber schätzen das Potential des Tools.

## RELEVANZ FÜR VET VOICES

Check.Work -Modul 2 "Potenzial" ist für VET Voices von großer Bedeutung und sollte von der Partnerschaft weiterhin untersucht werden. Das Format des Check.Work-Kompetenzprofils, das den Nutzenden ausgestellt wird, sollte geprüft und als Inspiration für die Projektergebnisse von VET Voices verwendet werden.

Vergleich: Sowohl Check.Work Modul 2 als auch das Projekt VET Voices zielen darauf ab, die beruflichen Interessen und das Potenzial junger Geflüchteter zu bewerten. Beide bestehen aus Online-Tests, die ein Interessen- und Kompetenzprofil erstellen, das junge Zugewanderte bei der Berufsauswahl verwenden können. Check.Work ist mehr darauf ausgerichtet, vorhandene Fähigkeiten zu testen, während VET Voices mehr auf das Ermitteln von Interessen ausgerichtet ist. VET Voices ist in einer früheren Phase des Berufsorientierungsprozesses nützlich; Check.Work ist ein 90-minütiger Test, der viele Bereiche (einschließlich Sprache usw.) abdeckt und auf dem 90-minütigen Kompetenzcheck21 basiert. VET Voices wird einen viel kürzeren, benutzerfreundlicheren Test anbieten, der sich vorwiegend auf Interessen in der Berufsorientierung fokussiert. VET Voices wird an die Europäische Klassifizierung für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe (ESCO) angepasst. Es ist nicht bekannt, ob Check.Work ebenso mit dem ESCO-Referenzrahmen abgestimmt wurde. Check.Work soll mit individueller Unterstützung genutzt werden, während die Projektergebnisse von VET Voices individuell verwendet werden können.

## WEITERE INFORMATIONEN:

- <https://check.work/modul1>
- <https://check.work/modul2>
- [https://cdn.check.work/assets/pdf/whitepaper\\_checkwork\\_modul2.pdf](https://cdn.check.work/assets/pdf/whitepaper_checkwork_modul2.pdf)